

slow colours – for Danny Yung (2008)

slow colours – for Danny Yung sind zwei musikalische Skizzen, die im Spannungsfeld zwischen Instrumentalaufnahmen und elektronischer Bearbeitung entstanden sind. Charakteristisch für alle diese Stücke ist eine wundersam langsame Bewegung oder Entwicklung, auch wenn die einzelnen Töne manchmal tanzen. Das wunderbare Theater Danny Yungs hat mich zu diesen Formen angeregt.